

Presseinformation

29. September 2021

VLI Herbsttagung in Osnabrück – „Innovationsmanagement in der Agrar- und Ernährungswirtschaft“

Innovationen in der Agrar- und Ernährungswirtschaft waren das Thema der Herbsttagung der Verbindungsstelle Landwirtschaft-Industrie, die am 29. September im Zentrum für Umweltkommunikation der Deutschen Bundesstiftung Umwelt in Osnabrück stattgefunden hat. Etwa 60 VLI-Mitglieder und Gäste nahmen an der Diskussionsrunde teil.

Startup, Corporate Venturing oder Intrapreneurship – wie kommt die Innovation am besten in die Welt? Unter der Moderation von **Prof. Dr. Karin Schnitker** von der Hochschule Osnabrück diskutierten erfolgreiche Unternehmensgründerinnen und -gründer und Experten auf dem Podium über ihre Erfahrungen und die besonderen Herausforderungen des Innovationsmanagements in der Agrar- und Ernährungswirtschaft:

Jacob P. Bussmann, Co-Founder und Geschäftsführer der SeedForward GmbH,
Thomas Gerling, Head of Market Development der CLAAS Global Sales GmbH,
Dr. Wolfgang Heinzl, Director Business Development von der Lohmann & Co. AG sowie
Esther Knopp und Malin Heitmeyer, Co-Founderinnen der true feed GmbH & Co. KG.

In einem einführenden Vortrag wies Prof. Schnitker darauf hin, dass Erfolg oder Misserfolg neuer Geschäftsmodelle nicht per se etwas mit Größe und Erfahrung zu tun haben. Eine veränderte Umwelt brauche veränderte Führungsansätze, Innovationserfolg habe auch etwas mit der Präzision der Führung zu tun. Start-ups würden deutlich agiler arbeiten und Führungskräfte wirkten als Katalysator in einem selbstorganisierenden System.

Bereits am Vorabend der Diskussionsveranstaltung erfolgte die Verleihung des Tilo Freiherr von Wilmowsky-Ehrenpreises der VLI an Prof. Dr. Regina Birner und die Verleihung des Deutschen Agribusiness-Stipendiums der VLI an Carina Meyenberg im Alando Ballhaus. Ein weiterer Höhepunkt des Abends war eine ausgesprochen kurzweilige Dinner Speech von Prof. Dr. Volker Busch, Neurowissenschaftler der Universität Regensburg, zum Thema „Kopf oder Bauch: Menschliche Entscheidungsfindung zwischen Bits und Bytes“.

Die VLI – das Forum für die Entscheider im deutschen Agribusiness

Die VLI versteht sich als bundesweite Plattform für den Dialog zwischen Landwirtschaft und Industrie. Sie repräsentiert nicht nur einzelne Sektoren des Agribusiness, sondern diesen großen Wirtschaftsbereich in seiner Gesamtheit inklusive Nachwachsende Rohstoffe und Forstwirtschaft. Als „Runder Tisch“ in Ergänzung zur klassischen Verbandsarbeit ist sie das Forum für die Entscheider im deutschen Agribusiness. Ihre ca. 150 Mitglieder, die sich durch hohe Fachkompetenz auszeichnen, sind Unternehmer, Industrielle oder Repräsentanten wichtiger Branchenverbände entlang der gesamten Wertschöpfungskette des Agribusiness.

Für nähere Informationen zur VLI: www.vli-agribusiness.de

Pressekontakt: Dr. Patricia Corell

Tel. 09331/91 878, Fax 09331/91 208, E-mail: patricia.corell@vli-agribusiness.de